

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 17

Titel: Bushrangers in Australia - Making a Radio Drama (30 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama

4.6

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit der Geschichte der Bushranger befassen und dabei einen aufregenden Teil der australischen Geschichte kennenlernen.
- verschiedene Textsorten auf unterschiedliche Weise bearbeiten lernen.
- einen längeren Text nach der Jigsaw-Methode lesen können.
- lernen, ein Hörspiel über eine Bushrangerballade zu produzieren.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "**Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama**" ist für Schüler der **Klassenstufe 9** vorgesehen. Etwa in dieser Klassenstufe wird in den gängigen Lehrwerken das Thema Australien behandelt. Die hier vorgelegten Materialien können das Lehrbuch ergänzen, aber auch vollkommen unabhängig davon im Unterricht eingesetzt werden.

Bereits kurz nach der Gründung der **ersten englischen Kolonie** in Sydney im Jahre **1788** und der Verschiffung straffällig gewordener Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten nach Australien ist es mit den geglückten Ausbrüchen einzelner Strafgefangener (*convicts*) zu dem Phänomen der später sogenannten *bushrangers* gekommen. Ihre ursprüngliche Bezeichnung war *bolters* (vgl. *bolt* – dt. Bolzen, Riegel; to bolt (coll.) – dt. Fersengeld geben, ausreißen).

Von da an bis in die 80er-Jahre des **19. Jahrhunderts** nahm das Unwesen der raubenden, plündernden und mordenden Sträflinge und Gangs immer mehr zu. Viele von ihnen waren wegen geringfügiger Delikte in England verurteilt und dann wegen überfüllter Gefängnisse nach Übersee verbannt worden. Nur die Schwerverbrecher blieben in Ketten und wurden unter Aufsicht zu **Zwangsarbeit** herangezogen, viele andere wurden zum Beispiel *station owners* zugeteilt, bei denen sie Land- und Hausarbeiten verrichten mussten. Dabei waren sie häufig unbeaufsichtigt. Aus Not oder krimineller Neigung fingen einige an zu stehlen, wurden ertappt, verurteilt, entflohen wieder und begannen das *bushranging* – das heißt: Sie durchstreiften den *bush*. *Bush* bezeichnete damals (wie auch heute noch) alles freie Land außerhalb besiedelter Orte, so auch den australischen Eukalyptuswald oder die spärlich bewachsenen Wüstengebiete des Outback.

Die Strafgefangenen brachte man zuerst nach Sydney (1788-1840) und Norfolk Island (1788 – mit Unterbrechungen – bis 1856), später aber auch nach Van Diemen's Land, dem späteren Tasmanien (1803-1853), Moreton Bay (1824-1839), Perth (1850-1868) und an andere Orte.

Viele der *bushrangers* waren irischer Abstammung und kamen aus ärmlichen Verhältnissen. Das hing mit dem irischen Kampf für demokratische Rechte und gegen die englische Herrschaft, insbesondere mit dem Massenaufstand der Iren im Jahr 1798, und den damit einhergehenden Verhaftungen zusammen.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit wird in ausgewählten, leicht adaptierten Texten die **Entstehung und Entwicklung des bushranging** beschrieben. Außerdem werden in narrativen und lyrischen Texten einige der bekanntesten *bushrangers* vorgestellt. Dabei wird jedoch der berühmteste und berüchtigtste unter ihnen, nämlich Ned Kelly, dessen Hinrichtungsstätte in Melbourne noch heute gern den Touristen gezeigt wird, hier nicht behandelt, da er häufig in den Lehrwerken erwähnt wird.

Das methodische Hauptaugenmerk der vorliegenden Unterrichtseinheit liegt neben den **landeskundlichen Aspekten** auf dem **selbstbestimmten, kreativen Lernen** der Schüler. Den Abschluss bildet deshalb

4.6

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama

Vorüberlegungen

eine Anleitung zur **Produktion eines Hörspiels** nach der Ballade "*Oh, Paddy Dear*" von einem anonymen Verfasser. Dafür ist der Klasse ausreichend Zeit zum Bearbeiten, Vorbereiten und Durchführen einzuräumen. Das fertige Hörspiel eignet sich auch gut dazu, es zum Beispiel anderen Klassen oder den Eltern vorzuspielen.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1**₍₁₊₂₎, **M 3**₍₁₊₂₎ und **M 7**₍₁₊₂₎ in Klassenstärke
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Papierkopien oder eine Folienkopie von **Material M 3**₍₃₎ zur Illustration des Begriffs *Australian bush*
- Kopien von **Material M 5**₍₁₋₆₎ so, dass jede der Gruppen mindestens ein Exemplar erhält
- Kopie von **Material M 5**₍₇₎ auf OHP-Folie
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Kopien von **Material M 6**₍₁₋₅₎ für die Schüler zum Vergleichen
- nach dem Ermessen der Lehrkraft Papierkopien oder eine Folienkopie von **Material M 9**₍₁₊₂₎ als Anregung für die Hörspielproduktion

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Disher, Garry: Wretches and Rebels. The Australian Bushrangers. Oxford University Press. Melbourne 1981 (eine ausführliche, für jugendliche Leser verfasste Darstellung der Entstehung und Entwicklung des *bushranging* in Australien mit vielen historischen Abbildungen; als Bibliotheksausleihe aus Australien erhältlich)

Butterss, Philip and Elizabeth Webby: Australian Ballads & Short Stories. Penguin Books Australia. 2004 (eine umfangreiche Sammlung von *verses, ballads, songs* und *short stories*, zum Teil von unbekanntem Autoren, zum Teil von "Begründern" der australischen Literatur wie Henry Lawson; als Bibliotheksausleihe aus Australien erhältlich)

<http://simple.wikipedia.org/wiki/Bushranger> (eine sehr kurze, aber informative Seite über den Ursprung, die Geschichte und das Ende der *bushranging activity* in Australien)

http://www.cap.nsw.edu.au/bb_site_intro/stage2_Modules/bushrangers/bushrangers.htm (eine Webseite der Schulbehörde von New South Wales für Schüler, die kurze Informationen, Links und Aufgaben umfasst)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

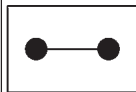
1. Schritt: Introducing the Topic
2. Schritt: Bushranging in Australian History
3. Schritt: Convicts, Bolters and Bushrangers – Jigsaw Reading
4. Schritt: Oh, Paddy Dear – Making a Radio Drama

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama	4.6
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Introducing the Topic</p> <p>Mit dem ungenau geschriebenen Gedicht "Bushranger's Note" eines namentlich Unbekannten beginnt der Einstieg in das Thema "Bushrangers in Australia". Es wurde auf der Insel Tasmanien in der Tasche eines wegen Landstreicherei und Raub aufgegriffenen Mannes gefunden. Im Gedicht wird angedeutet, woher der Autor stammt und wie er sich und das <i>bushranging</i> sieht. Das sollen die Schüler mithilfe der Aufgaben 1 und 2 der Assignments von Material M 1 herausfinden. Die neben dem <i>poem</i> abgebildete Szene illustriert das Thema, ist aber nicht mit dem Autoren des Gedichts identisch.</p> <p>Die dem Material beigelegte Landkarte zeigt symbolisch die Gebiete Australiens an, in denen das <i>bushranging</i> im 19. Jahrhundert besonders verbreitet war. Gemäß der Aufgabe 3 sollen die Schüler diese Gebiete allgemein geografisch oder mit den heutigen Staaten benennen. Das gelingt ihnen entweder mithilfe der Australienkarte in ihrem Lehrbuch oder mit anderen Hilfsmitteln.</p> <p>Anschließend sollen sie im Unterrichtsgespräch diskutieren, warum sich die <i>bushrangers</i> wohl vor allen Dingen entlang der Ost- und der Westküste Australiens aufgehalten haben, und dies mit der Bevölkerungsdichte des Landes (und Kontinents) in Verbindung bringen. Dabei werden sie erkennen, dass etwa drei Viertel Australiens zum wenig besiedelten Wüsten- und Halbwüstengebiet des Outback gehören und vor allem die durch ein gemäßigteres Klima charakterisierten Küstenzonen nennenswert besiedelt sind. Von den fast 22 Millionen Einwohnern des Staates leben allein in Sydney und Melbourne nahezu 8 Millionen.</p> <p>Eine diese Aufgabe unterstützende Aktivität enthält das Material M 1₍₂₎. In Form eines Kreuzwortsälsels wird den Schülern die Hauptstadt des <i>Commonwealth of Australia</i> vorgegeben, um die herum sie die sieben weiteren Hauptstädte (<i>six states and the Northern Territory</i>) und eine bedeutende Stadt an der Ostküste (<i>Cairns</i>) anordnen sollen.</p> <p>Lösungsvorschläge zu allen Aufgaben enthält das Material M 2.</p>	    
<p>2. Schritt: Bushranging in Australian History</p> <p>Der Text "Bushranging in Australian History" von Material M 3₍₁₎ beschreibt und illustriert in der gebotenen Kürze, wie sich das <i>bushranging</i> entwickelte.</p> <p>Die den Text beschließenden Fragen "<i>What was the real story? Can we find out?</i>" werden im anschließenden Unterrichtsgespräch erörtert.</p> <p>Da in einem späteren Abschnitt der Unterrichtseinheit den Schülern die Aufgabe gestellt werden wird, selbstständig Worterklärungen zu verfassen, werden zu diesem Text, ebenso wie zu dem vorangegangenen Gedicht, ausführliche Annotations gegeben. Sie können von der Lehrkraft, je nach dem Entwicklungsstand der Klasse, erweitert oder gekürzt werden.</p> <p>Der Text dient der Erweiterung des Allgemeinwissens der Schüler über Australien und das hier behandelte Phänomen. Er fasst die Geschichte des <i>bushranging</i> in drei Etappen zusammen, die aber keinen Lernstoff darstellen sollen. Vielmehr hilft die Lektüre den Schülern, die später gelesenen Texte historisch einzuordnen.</p>	  

4.6

Bushrangers in Australia – Making a Radio Drama

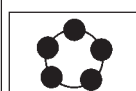
Unterrichtsplanung



Zum Text erhalten die Schüler drei **Assignments**. Die **Aufgabe 1** fordert die Schüler auf, den im Text verwendeten Terminus *bush* mithilfe des in der Aufgabe angeführten Zitats zu **definieren**. Dadurch sollen sie erkennen, dass dieser Begriff, so wie es die drei Fotos im **Material M 3**⁽³⁾ zeigen, in Australien sehr weit gefasst ist. Den didaktischen Ort des Einsatzes der Fotos legt die Lehrkraft selbst fest.



In der **Aufgabe 2** geht es darum, das Wissen der Schüler um einige der im Text genannten Personen und Begriffe zu erweitern. Diese Aufgabe kann nur gelöst werden, wenn die Schüler entweder in der Schule oder zu Hause **Internetzugang** haben. Sie sollen jeden einzelnen der sechs gegebenen Begriffe recherchieren und in einem kurzen Vortrag erläutern. Diese Aufgabe kann auch so realisiert werden, dass die Lehrkraft nur sechs von ihr bestimmten Schülern einen entsprechenden Auftrag zu individueller Arbeit erteilt.



Als Abschluss des zweiten Unterrichtsschritts (**Aufgabe 3**) kann die Lehrkraft eine **Diskussion** und **Spekulation** darüber anregen, warum wohl einige der *bushrangers* schon zu ihrer Zeit berühmt wurden und weshalb sie noch heute so im Gedächtnis der Nation verhaftet sind, dass ihrer noch immer in Stadtführungen, Romanen und Filmen gedacht wird.



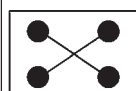
Ausführliche **Lösungsvorschläge**, insbesondere kurze Ausführungen über die sechs gesuchten Begriffe, werden im **Material M 4** gegeben.

3. Schritt: Convicts, Bolters and Bushrangers – Jigsaw Reading

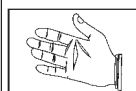


Als Nächstes sollen die Schüler Gelegenheit erhalten, sich sowohl über ausgewählte Themen der Geschichte der *bushrangers* als auch über die Lebensgeschichte einiger dieser Männer gründlicher zu informieren.

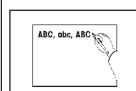
Da der Text "Convicts, Bolters and Bushrangers" von **Material M 5** recht umfangreich ist, bietet es sich an, ihn auf **Gruppen** zu verteilen und dann nach der **Jigsaw-Methode** zu lesen.



Die Lehrkraft schneidet die neun Textteile aus und übergibt je einen Text einer Gruppe. Die Texte weisen einen **unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad** und verschiedene Längen auf. Dies wird bei ihrer Verteilung berücksichtigt. Je nach der Absicht der Lehrkraft können **Kleingruppen** von gleich starken Schülern oder von Schülern mit unterschiedlichem Leistungsvermögen gebildet werden. Im letzteren Fall muss die Lehrkraft besonders darauf bedacht sein, auch die schwächeren Schüler nach ihren Fähigkeiten mitwirken zu lassen.



Die Schüler sollen die Texte zunächst zu ihrer eigenen Information lesen. Dabei werden ihnen unbekannte **Wörter, Personen- und Ortsnamen** auffallen, die sie mithilfe des Wörterbuchs und anderer Medien **erschließen** müssen. Jede Gruppe erhält dazu ein *worksheet* (vgl. **Material M 5**⁽⁶⁾), auf das die Ergebnisse notiert werden können.



Die Arbeitszeit sollte individuell gestaltet werden, sodass jede Gruppe ihre eigene Arbeitsschwindigkeit finden kann. Wenn alle Gruppen fertig sind, fasst jeweils eine Schülerin oder ein Schüler jeder Gruppe den Inhalt des Gelesenen vor der Klasse zusammen und verwendet dabei zum Teil eigene Worte. Die im **Vortrag** (*talk*) unvermeidlich vorkommenden neuen Vokabeln werden der Klasse entweder an der **Tafel** gegeben **oder mündlich** erklärt. Beides